

Gute Besucherzahlen und erfolgreiche Projekte

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt zieht positive Bilanz für das Jahr 2022

Kontakt:

Manuela Werner
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
Paracelsusstraße 23
06114 Halle (Saale)

T: +49 345 5484699-622

M: +49 152 31983539

manuela.werner@
kulturstiftung-st.de
www.kulturstiftung-st.de

Rund 325.000 Besucherinnen und Besucher fanden im Jahr 2022 den Weg in die Museen der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt. Damit ist die coronabedingte Talsohle bei den Besucherzahlen langsam durchschritten, und die Vor-Corona-Zahl von 280.000 im Jahr 2019 kann sogar leicht überboten werden.

Ein Grund für die guten Gesamtbesucherzahlen liegt in der neuerlichen Erweiterung der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt durch Kloster Jerichow mit sehr guten 32.685 Besucherinnen und Besuchern im Jahr 2022. Ein weiterer Grund sind die von knapp 15.000 auf über 20.000 Besucherinnen und Besucher gesteigerten Zahlen der Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg. Auch die traditionell besucherstärksten Burgen der Kulturstiftung, Burg Falkenstein im Harz und Schloss Neuenburg in Freyburg, konnten im Jahr 2022 wieder aufholen und knüpfen mit 74.506 und 45.298 Gästen langsam wieder an die Vor-Corona-Zeit an. Beispielhaft für die Sakralbauten im Bestand der Kulturstiftung seien Dom und Domschatz Halberstadt genannt, die mit rund 78.000 Gästen, von denen 24.264 nicht allein den Dom, sondern auch den Domschatz besuchten, erfolgreicher als vor Corona abschloss. Das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) erreichte 37.033 Besucherinnen und Besucher.

Neben den Dauerausstellungen in den einzelnen Häusern zogen vor allem Sonderausstellungen und Veranstaltungen Menschen in die Museen der Kulturstiftung. Die sehr guten Besucherzahlen der Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg waren in diesem Jahr auch darauf zurückzuführen, dass im April 2022 das gesamte Haus mit gleich drei Ausstellungen wiedereröffnet wurde, darunter die neu eingerichtete Dauerausstellung zu Lyonel Feininger sowie „Form, Farbe, Feininger“, eine Mitmach-Ausstellung für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Ein Besuch des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier im Rahmen seines dreitägigen Aufenthalts in Quedlinburg im Mai war Belohnung für die Mühen: Steinmeier zeigte sich sehr angetan von der

Neugestaltung der Feininger-Ausstellung, die nun den gesamten Altbau des Museums bespielt.

Im Kloster Jerichow fanden im ersten Jahr der Zugehörigkeit zur Kulturstiftung Sachsen-Anhalt zahlreiche bereits bewährte Veranstaltungen statt mit offenkundig guter Besucherresonanz. Insbesondere die neuerliche Durchführung des Festivals „Jazz im Kloster“ im August war ein lang erwartetes musikalisches Highlight im Kalender 2022. Gut besucht waren auch die vielen weiteren Konzerte wie zum Beispiel das Madrigal-Konzert des schweizerisch-israelischen Vokalensembles Profeti della Quinta im Rahmen des MDR Musiksommers.

Sowohl auf Schloss Neuenburg als auch auf Burg Falkenstein konnten erfreulicherweise nach zwei Jahren Stillstand durch Corona wieder mehr Veranstaltungen und museumspädagogische Angebote durchgeführt werden. Auf dem Falkenstein war insbesondere die Nachfrage nach Schulprojekten und Angeboten für Kindergärten sehr groß. Und auch Hochzeiten waren wieder möglich: Mit 25 Trauungen im Jahr 2022 konnte auch hier an frühere Jahre angeknüpft werden. Größere Veranstaltungen wie zum Beispiel das Burgfest am 2. Oktober brachte der Burg Falkenstein knapp 4.000 Besucher – so viel wie noch nie an einem Tag.

Auch der Domschatz Halberstadt, der als Spezialmuseum aus dem Reigen der Museen der Kulturstiftung herausragt, hatte 2022 Höhepunkte zu bieten. Unter anderem öffneten sich nach fünfjähriger Schließung im März 2022 wieder die historischen Türen zum Hohen Chor des Halberstädter Domes. Seitdem ist dieser im Mittelalter heiligste Bereich wieder öffentlich zu besichtigen. Die farbig leuchtenden Obergadenfenster, das Chorgestühl, ein dreistufiger Radleuchter und vieles mehr zählen zur originalen Ausstattung des 1401 geweihten Chores. Vor allem sind hier die vierzehn mittelalterlichen Skulpturen wieder zu sehen, die in den vergangenen fünf Jahren umfassend restauriert worden sind.

Im Kloster Michaelstein, der Musikakademie für Bildung und Aufführungspraxis, nahmen im Jahr 2022 insgesamt knapp 20.000 Personen die dortigen Angebote wahr. Dazu zählten Kurse und Tagungen, Konzerte und museumspädagogische Programme. Ein Höhepunkt war die feierliche Übergabe der neu gestalteten Außenanlagen an die Kulturstiftung in Anwesenheit des

Staatssekretärs für Kultur, Dr. Sebastian Putz, im Juni 2022. Ziel der Neugestaltung war unter anderem die barrierefreie Erschließung der Anlage, die damit wesentlich verbessert wurde.

Ausblick 2023

Das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) beginnt das Ausstellungsjahr 2023 mit einem bekannten Namen: Die Ausstellung „Der andere Picasso: Zurück zu den Ursprüngen. Keramische Arbeiten und Werke auf Papier“, ist ab 26. Februar zu sehen. Ab 25. Juni wird mit „Halle am Meer. Hallesche Künstlerinnen und Künstler an der Ostsee“ die zweite große Ausstellung präsentiert.

Die Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg zeigt ab 30. April die Ausstellung „Emil Nolde. Mythos und Wirklichkeit. Die ‚Ungemalten Bilder‘“. Im September folgt die Schau „Lovis und die anderen. Meisterwerke aus der Sammlung Deutsche Stiftung Denkmalschutz“.

In Halberstadt stehen 2023 zwei besondere Ereignisse an: In Kooperation mit dem Nordharzer Städtebundtheater und der Evangelischen Kirchengemeinde finden in Dom und Domschatz Anfang Juni die Domfestspiele Halberstadt statt. Musik, Tanz und Theater erstrecken sich dann erstmals auch in allen Ausstellungsräumen des Domschatzes. Der Höhepunkt des Jahres ist für den Sommer geplant: Die Eröffnung des neuen Besucherzentrums auf der Nordseite des Doms kombiniert dann erstmals einen modernen Museumsladen mit Ticketverkauf, ein zeitgemäßes Besucherleitsystem und einen Cafébetrieb. Gefeiert wird das mit einem Sommerfest des Domschatzes für Halberstädter und Gäste.

Auf Burg Falkenstein werden 2023 neben den geplanten Veranstaltungshöhepunkten wie dem Ritterfest im Mai, der Projektwoche „Gelebtes Mittelalter“ im Juli und dem Burgfest mit Ritterturnier im Herbst vor allem bauvorbereitende Maßnahmen im Mittelpunkt der Arbeit stehen. Dazu gehört zum Beispiel die Planung und Beräumung der Magazine.

Auch auf Schloss Neuenburg ist ein Burgfest im Mai geplant, außerdem wird mit dem „Gartenmarkt Schloss Neuenburg“ im Juli ein neues Veranstaltungsformat ausprobiert. Die Sonderausstellung des Jahres 2023 widmet sich unter dem Titel „Chiffre W. W.“ dem Werk

des 2021 verstorbenen Freyburger Malers Walter Weiße, der 2023 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte.

Im Kloster Jerichow und Kloster Michaelstein sind umfangreiche Veranstaltungsreihen für 2023 geplant. Das Konzertprogramm im Kloster Jerichow deckt das weite musikalische Spektrum vom Mittelalter über Barock und Klassik bis zum Jazz ab. Neben Konzerten sind auch Theateraufführungen vor der besonderen Kulisse des ältesten Backsteinbaus in Norddeutschland geplant. Auch Kloster Michaelstein wird 2023 wieder zum Konzertort, unter anderem mit dem Preisträgerkonzert des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ am 23. April und den sogenannten Michaelsteiner Kloster- und Akademiekonzerten. Sowohl in Jerichow als auch in Michaelstein sind darüber hinaus die beliebten Klostermärkte im Programm, die jeweils gesondert angekündigt werden.

Weiterführende Informationen

Im Laufe des Jahres 2023 erscheint das umfangreiche Jahrbuch der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, in dem alle Höhepunkte und Themen rund um die Tätigkeitsbereiche der Kulturstiftung im Jahr 2022 nachzulesen sind. Dazu zählen nicht nur die Aktivitäten der Museen, sondern auch Bau- und Sanierungsvorhaben, Forschungsthemen, Tagungsberichte, Digitalisierungsprojekte, Neuerwerbungen u. v. m.

Termine der Museen finden Sie immer aktuell auf den jeweiligen Websites:

<https://www.kunstmuseum-moritzburg.de/>

<https://www.feininger-galerie.de/>

<https://www.kloster-michaelstein.de/>

<https://kloster-gerichow.de/>

<https://www.burg-falkenstein.de/>

<https://www.schloss-neuenburg.de/>

<https://www.dom-schatz-halberstadt.de/>